



Gesellschaft der
Musik- und Theaterfreunde
Münsters und des
Münsterlandes e.V.

Münster, 12.11.2020

Protokoll
über die Sitzung der ordentlichen Mitgliederversammlung
der Gesellschaft der Theaterfreunde Münsters und des
Münsterlandes e.V
vom 29. Oktober 2020

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesende: 11 Mitglieder (gem. Teilnehmerschein)

»Ablauf nach zuvor bekannter Tagesordnung«



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.03.2019
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Bericht des Vorstandes und der Preisträger-Jury
- TOP 5 Kassenbericht 2019 und Bericht des Kassenprüfers
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Aktivitäten der Gesellschaft (Fahrten, Stammtische, Probenbesuche etc.)
- TOP 8 Theater in Zeiten von Corona (Überraschungsgast)
- TOP 9 Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Weikert begrüßt im Namen des Vorstandes die Anwesenden und stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. In diesem Zusammenhang richtet er besondere Dankesworte an das Theater, das für eine reibungslose, coronagerechte Durchführung der Mitgliederversammlung gesorgt hat. Ergänzungen oder Anträge zur Tagesordnung wurden im Vorfeld nicht eingereicht. Die Anwesenheitsliste ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der ord. Mitgliederversammlung vom 21.03.2019

Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 21.03.2019 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 4 Berichte des Vorstandes und der Preisträger-Jury

Der Vorsitzende bezieht den Tagesordnungspunkt TOP 7 in seine Ausführungen ein und leitet ein mit der Feststellung, dass der diesjährige Tätigkeitsnachweis coronabedingt eher ein solcher der Untätigkeit sei. Berichten kann er aber zumindest von einem wieder äußerst gelungenen Neujahrsempfang, der am 26. Januar stattfand, zu einer Zeit also, da niemand etwas von Corona ahnte.

Erstmals gab es zum Ende der Spielzeit keine Preisverleihung durch die Gesellschaft, ebenso entfiel die Spielzeiteröffnung alter Prägung.

Das heikle Thema „Fahrten“ wurde nicht aufgegriffen. Die ursprünglich angedachte Kooperation mit der CTG hatte sich mit der Auflösung derselben erledigt.



Auch die Stammtische mit besonderen Gästen aus dem Theater fanden nicht mehr statt. Den letzten gab es am 29.10.2019. Begrüßen konnten wir damals die Obergewandmeisterin Kathrin Schmidt. Der Vorsitzende merkt dazu kritisch an, dass dieses aus seiner Sicht äußerst spannende Format leider nicht den gebührenden Zuspruch erfahre und man daher nach Corona über eine wie auch immer geartete Fortsetzung nachdenken müsse.

Ebenso ausfallen mussten die Probenbesuche. Auch diese Veranstaltungsreihe wird von unseren Mitgliedern nur sehr mäßig angenommen, dafür umso reger von den Freunden des Landesmuseums. Warum das so ist bleibt rätselhaft, vor allen Dingen vor dem Hintergrund, dass wir bei den Probenbesuchen vorab noch eine kompetente Einführung in das jeweilige Werk erhalten, mithin der Besuch einen enormen Mehrwert für jeden Theaterfreund bedeutet. Der Vorsitzende stellt fest, dass vielleicht nach Corona auch darüber noch einmal gesondert gesprochen werden müsse.

Die am Abend weitergeleitete Einladung der Museumsfreunde an unsere Mitglieder zu einem kostenlosen Besuch der aktuellen Ausstellung "Passion Leidenschaft, die Kunst der großen Gefühle", die für den 16.01.21 ausgesprochen wurde, konnte wegen des neuerlichen Lockdowns leider nicht wahrgenommen werden. Da die Ausstellung am 14.02. endet, kommen wir somit leider nicht mehr in den Genuss dieses großzügigen Angebots.

Durch den Ausfall der ein oder anderen Veranstaltung wurde aber auch Geld gespart. So konnte satzungsgemäß auch jenseits des Theaters gefördert werden. Corona bedingt gab es reichlich Anfragen und Bitten. Berücksichtigt wurden das WBT mit 2500,00 €, das Theaterensemble „FreiFrau“ mit 500,00 €, das Kinder- und Jugendtheater „Don Kidschote“ mit 500,00 € und 500,00 € gab es auch für die „Kings Men“ und deren mehrsprachige Inszenierung von Shakespeares Macbeth. Für die Genannten war das eine spürbare Hilfe in schwierigen Zeiten.

Den zweiten Berichtsteil übernahm Herr Lotterer. Er berichtete von der Arbeit der Preisträger-Jury, die aus bekannten Gründen auch eher eine „Halbzeitbilanz“ war. Da es zu keiner Preisverleihung kam, werden die bis Mitte Februar 2020 gemachten Vorschläge auch in die Überlegungen für die nächste Nominierung einfließen, wohlwissend, dass der ein oder andere Akteur am Ende der Spielzeit unter Umständen nicht mehr am Haus tätig ist. Namen wollte Herr Lotterer wegen des „schwebenden Verfahrens“ nicht nennen.

TOP 5 Kassenbericht 2019 und Bericht des Kassenprüfers

Zu diesem Tagesordnungspunkt trägt der Schatzmeister, Herr Knura, vor. Seine Zahlen und Ausführungen finden sich im Anhang.

Alter Kassenbestand am 01.01.2019	13.210,21 €
+ Einnahmen 2019	12.585,00 €
- Ausgaben 2019	-14.689,57 €
Neuer Kassenbestand am 31.12.2019	11.105,64 €



Die Kassenprüfung ist durch das Wirtschaftsprüfungsbüro Dr. Strunk und Smania erfolgt. Der Kassenprüfungsbericht liegt schriftlich vor und ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt. Die Prüfung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung sowie der Vermögensübersicht ergab keine Beanstandung. Die Rechnungslegung war ordnungsgemäß.

Alle Versammlungsteilnehmer nehmen das Ergebnis erfreut zur Kenntnis und danken dem Schatzmeister für seine gut verständliche und nachvollziehbare Berichterstattung.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Herr Dr. Herbert Giese meldet sich zu Wort.

Er dankt dem Vorstand für die in schwierigen Zeiten geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für dieses klare Votum.

TOP 8 Theater in Zeiten von Corona

Als Überraschungsgast war zu diesem Tagesordnungspunkt Regine Andratschke eingeladen worden. Sie hatte einen kleinen Sketch vorbereitet, der auf die gegenwärtig schwierigen Arbeitsbedingungen Bezug nahm. Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung gab es ja noch einen zumindest eingeschränkten Spielbetrieb vor wenigen Besuchern. Abstandsregeln bei den Proben, aber natürlich auch bei den Vorstellungen waren dabei für die Schauspieler die größte Herausforderung. Regine Andratschke konnte dazu in ihrer unnachahmlichen Art eine Reihe von Beispielen nennen,

Alle Anwesenden einte der dringende Wunsch nach alsbaldiger Wiederaufnahme des Spielbetriebs.

TOP 9 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende beendete die Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr, dankte für die Teilnahme und wünschte allen Anwesenden für die Zukunft allerbeste Gesundheit.

Münster, 12.11.2020

(Dr. Wolfgang Weikert)
Vorsitzender

(Heidrun Reiher)
Schriftführerin